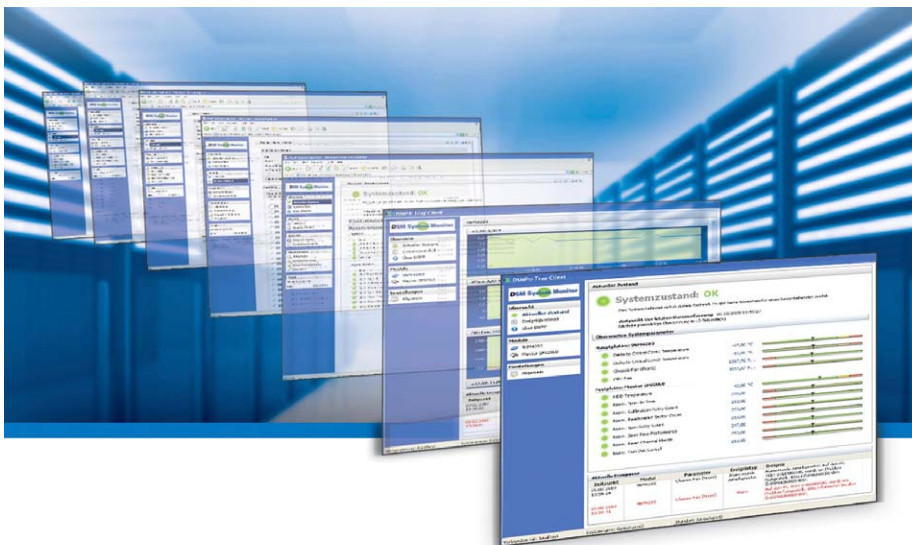


Embedded-System für den negativen Temperaturbereich

Für den erweiterten Betriebstemperaturbereich von -10°C bis $+45^{\circ}\text{C}$ ist das leistungsfähige Embedded-System 96M1566L aus der NanoServer E3-COM-Familie von DSM Computer ausgelegt. Ausserdem sind für die Condition Monitoring Software DSMP neue Features in der Version 1.5 erhältlich.



Neben der Erweiterung für den Hardware-Bereich können nun auch verschlüsselte Übertragungen per https, sprich ein gesicherter Zugriff auf Web-Frontend sowie eine Zugriffsbeschränkung für einzelne IP-Adressen, eingebaut beziehungsweise zugewiesen werden.

Der NanoServer E3-COM 96M1566L integriert ein Mini ITX Baseboard mit einem dem COM Express-Standard entsprechenden Computer-on-Module. Dieses kompakte Modul basiert auf dem Intel Core 2 Duo-Prozessor L7400 und dem Intel-Chipsatz 82945GME. Für eine hohe Grafikleistung sorgt der onboard Intel Graphics Media Accelerator 950, der den Anschluss von zwei unabhängigen Displays unterstützt. Darüber hinaus bietet das COM Express-Modul ausgeklügelte Security-Funktionen, welche die vom Kunden entwickelte Applikationssoftware vor unerlaubten Zugriffen von aussen schützen können.

Um die Anforderungen industrieller Anwendungen zu erfüllen, wird eine breite Palette an Schnittstellen angeboten. Neben den vier bereits vorhandenen USB 2.0 Ports sind weitere vier USB 2.0 Interfaces auf dem Baseboard vorgesehen und können bei Bedarf ausgeführt werden. An Grafikschnittstellen stehen neben VGA und DVI-D intern ein LVDS Port und ein Backlight Interface mit Regelung der Backlight-Spannung bereit. Weiterhin sind zwei Gigabit-Ethernet-Schnittstellen und auf Wunsch sogar ein Wireless LAN 802.11b/g Interface verfügbar. Zur Systemerweiterung ist der NanoServer E3-COM optional mit zwei PCI Slots beziehungsweise mit einem PCI und einem PCI Express x1-Steckplatz für kurze Karten erhältlich. Zusätzliche Anschlüsse lassen sich über das integrierte I/O-Shield kundenspezifisch realisieren.

Condition Monitoring Software. In den meisten Fällen sind Industriesysteme in Ma-

schinenanlagen verbaut oder stehen an schwer zugänglichen Bereichen. Mit Hilfe dieser in der Vergangenheit nur bei hochsicherheitsrelevanten Serveranwendungen eingesetzten Lösung lässt sich die Systemverfügbarkeit der Industrierechner wesentlich erhöhen, da nun eine zustandsorientierte Wartung (predictive maintenance) anhand der kontinuierlichen Systemüberwachung möglich ist.

Durch die ständige Systemüberwachung mit der aktuellen DSMP Condition Monitoring Software Version 1.5 können sämtliche Industriesteuerungen der DSM Computer AG auf genau definierte Betriebsparameter, wie Prozessortemperatur, Lüfterdrehzahlen und Festplattenzustand permanent überprüft werden. Mögliche Störungen in der Hard- oder Software werden somit frühzeitig erkannt und der Techniker kann geeignete Massnahmen einleiten.

Mit der aktuellen Version der DSMP Software können nun auch weitere Funktionen wie zum Beispiel die Überwachung sowie die Erfassung von relativen Core-Spannungen bei Mult-Core-Prozessoren kontrolliert werden. Hier werden vor allem Anwender angesprochen, deren Systeme für leistungsintensive Rechenaufgaben ausgelegt sind. (tm) ■

Der NanoServer der E3-COM-Familie eignet sich für der robuste, lüfterlos arbeitende Rechner.



INFOS

DSM Computer AG
81249 München
Tel. +49 89 157 98 250
info@DSM.AG
www.DSM.AG